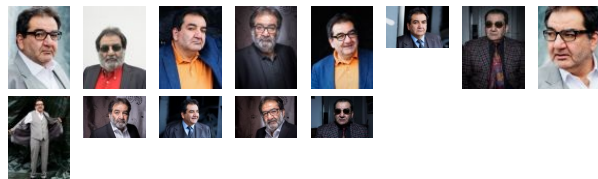


# MOHAMMAD-ALI BEHBOUDI



## Kontakt:

ZAV Köln - Film/Fernsehen  
Tel +49.221 - 554 03 - 303, - 301, - 300

Mohammad-Ali Behboudi

 Showreel 2020

 Theater

Beruf	Schauspieler, Synchronschauspieler, Sprecher, Comedian
Geburtsjahr	1956, Zandjan-Iran
Nationalität	deutsch
1. Wohnsitz in	Nordrhein-Westfalen
Wohnort	Köln
Wohnmögl.	Berlin, Hamburg, Zürich
ethn. Erscheinung	arabisch, orientalisches, persisch
Haarfarbe	schwarz
Haarlänge	kurz
Augenfarbe	dunkelbraun
Statur	vollschlank/kräftig
Größe	172 cm
Gewicht	82 kg
Konfektion	54
Sprache(n)	Persisch / Farsi - Muttersprache Arabisch - fließend Deutsch - fließend Türkisch - fließend Englisch - Grundkenntnisse
Stimmelage	Tenor
Sport	Ringern - gut Tischtennis - gut
Tanz	Bauchtanz / Orientalischer Tanz - Grundkenntnisse
Lizenz	A (Kraftrad) AM (Zweirädriges Kleinkraftrad < 45 km/h) B (Kraftwagen) C1 (Kraftwagen > 3,5t <= 7,5t)
Berufsverband	Bundesverband der Film- & Fernsehschauspieler (D) Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger (D)

Bereits mit 16 Jahren gründete er mit einem Freund die freie Theatergruppe „Kaweh“, die Stoffe des persischen Neorealismus und des epischen Theaters von Bertolt Brecht inszenierte. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er von 1981 bis 1983 in der traditionsreichen Theaterschule „Anahita“ in der Hauptstadt Teheran. Aufgrund politischen Drucks emigrierte er 1984 nach Deutschland.

Am 22. April 1991 absolvierte er die Bühnenreife-Prüfung vor der Paritätischen Prüfungs-Kommission in Mönchengladbach-Rheydt und gründete 1993 das freie „Welt-Theater“ in Köln, das er bis heute leitet. Von 1998 bis 2002 belegte er einen Studiengang „Kultur-Management“ an der Fern-Universität Hagen. Von Februar 1995 bis Juli 2012 war er festes Ensemble-Mitglied des Oberhausener Stadttheaters.

Verschiedene Engagements führen ihn nach Stuttgart, Hamburg, Zürich, Wuppertal und Bonn. Durch seine zahlreichen Kontakte im In- und Ausland nahm er an diversen Theaterfestivals auf der ganzen Welt teil, so in Brasilien, Burkina Faso oder in seiner Heimat Iran. Auch außerhalb des Theaters war er in TV- und Kinoproduktionen zu sehen, so unter anderem im Tatort, der Lindenstraße, Solo für Sudmann oder Ein todsicheres Ding.[1] Politisch engagierte sich Behboudi bei den Grünen, für die er bei der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen 2012 im Landtagswahlkreis Oberhausen I kandidierte.

## Ausbildung


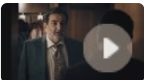




Oktober 2013 - Februar iSFF Institut für Schauspiel, Film- und Fernsehberufe, "Camera




2014	Actors Studio"
2000 - 2004	Fernuniversität Hagen, Kultur Management
1990 - 1991	Bühnenreife-Prüfung vor der Paritätischen Prüfungskommission für Schauspiel und, Jochim Fontheim
1981 - 1983	Schauspielausbildung an der Anahita-Theaterschule in Teheran

### Preise & Auszeichnungen

2019	2019- Nominierung SMS Self Made Shorties 2019 mit dem "Das Glück"
2017	2017- Schülerjury Preis, 9. Licht.Blicke Festival Nürnberg für "Ich werde nicht hassen"
2017	Europäischer Fernsehpreis "Rose d Or" Für Nobel
2017	2017- 20. Heidelberger Theatertage, Publikumspreis für "Ich werde nicht hassen"
2016	Prix Europa "Best European TV Drama Serie für Nobel / Norwegen
2015	Monica Bleibtreu Preis, Beste zeitgenössisches Drama 2015, Hamburg
1998	Der Preis Theaterzwang der Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW und Kultursekretariats
1997	1. Preis für die Inszenierung des Stückes Lederfresse, Langenfeld
1997	Auszeichnung mit dem Oberhausener Theaterpreis

### Film/TV

2019	Julia muss sterben	HR, Kinospießfilm, R: Marco Gadge
2019	Think Big	TV-Serie, SAT.1, R: Wolfgang Groos
	2019 Der Bulle und das Biest	DHR, TV-Serie, SAT.1
2019	Pastewka	TR, TV-Serie, Amazon Video
	2019 Alarm für Cobra 11 - Die Autobahnpolizei	DNR, TV-Serie, RTL
2019	Mann, Sieber!	TR, TV-Show, ZDF, R: Erik Polls
	2018 Villa Eva	NR, TV-Film, ARD, SR, R: Michi Riebl
	2018 Ein Fall für zwei	DHR, TV-Serie, ZDF, R: Thomas Nennstiel
	2018 Das Ende der Wahrheit	NR, Kinospießfilm, R: Philipp Leinemann
2018	Atlas	NR, Kinospießfilm, R: David Nawrath
2018	The Manchador	NR, Kurzspießfilm, R: Kaveh Tehrani
2018	Yallah Habibi	NR, Kurzspießfilm, R: Mahnas Sarwari
2017	Vater?	TR, Kurzspießfilm, R: Aydin Isik
	2016 Nobel	DNR, TV-Serie, R: Per-Olav Sørensen
2016	Tatort - Sturm	NR, TV-Film (Reihe), WDR, R: Richard Huber

2016	Von komischen Vögeln	NR, Kinospielefilm, R: Eike Weinreich
2016	Bettys Diagnose	NR, TV-Serie, ZDF
	2015 Großstadtrevier	EHR, TV-Serie, ARD, NDR, R: Till Franzen
2015	Einstein	NR, TV-Serie, SAT.1, R: Thomas Jahn
	2014 Glückskind	HR, TV-Film, SWR, R: Michael Verhoeven
2013	Tatort - Türkischer Honig	NR, TV-Film (Reihe), ARD, MDR, R: Christine Hartmann
2013	Alarm für Cobra 11 - Die Autobahnpolizei	NR, TV-Serie, RTL
2013	Alles was zählt	ENR, TV-Serie, RTL
	2013 Danni Lowinski	NR, TV-Serie, SAT.1, R: Richard Huber
2012	Tatort - Macht und Ohnmacht	NR, TV-Film (Reihe), BR, R: Thomas Stiller
2012	300 Worte Deutsch	NR, Kinospielefilm, R: Züli Aladag
2012	Tatort - Wer das Schweigen bricht	NR, TV-Film (Reihe), HR, R: Edward Berger
2012	Der Medicus	NR, Kinospielefilm, R: Philipp Stölzl
2011	LIVE	HR, Kurzspielefilm, R: Facundo V. Scalerandi
2009	Mehrweg	HR, Kurzspielefilm, R: Jarek Duda
2007	Ein spätes Mädchen	NR, TV-Film, HR, R: Henk Handloegten
2004	Tatort - Wo ist Max Gravert?	NR, TV-Film (Reihe), HR, R: Lars Kraume
2004	Der Dicke	EHR, TV-Serie, ARD, NDR, WDR, R: Franziska Meyer Price
2003	Deutschland ist gut.	HR, Kurzspielefilm, R: Richard Böhringer
2003	Männer wie wir	NR, Kinospielefilm, R: Sherry Hormann
2000	Eine Handvoll Glück	NR, TV-Film, R: Christiane Balthasar
1996	Ein Todsicheres Ding	NR, TV-Film, ZDF, R: Diethard Klante
1995	Solo für Sudmann	EHR, TV-Serie, ZDF, R: Thomas Nikel
1992	Tatort - Amoklauf	HR, TV-Film (Reihe), NDR, R: Werner Masten

## Theater

2020	Ernst Deutsch Theater Hamburg "Träum weiter"	Regie, R: Mohammad-Ali Behboudi
2018 - 2019	Welt-Theater Köln Barfuss nackt Herz in der Hand	Ali Delir, R: Thomas goritzki
2018	Ernst Dutsch Theater Hamburg Der gute Mensch von Sezuan	Der Schreiner, R: Wolf -Dietrich Sprenger
2017 - 2018	Welt-Theater Köln Die Stühle	Regisseur, R: Mohammad-Ali Behboudi
2016	Ernst Deutsch Theater Nathan der Weise	Sultan Saladin, R: Wolf-Dietrich Sprenger
	2014 - 2019 Theaterhaus Stuttgart Ich werde nicht hassen	Dr. Izzeldidin Abuelaish, R: Ernst Konarek
2014 - 2015	Welt-Theater Die Kollektive Schuld	Regissuer, R: Mohammad-Ali Behboudi
	2012 Theater Oberhausen Angst und Abscheu in der BRD	Detlef Bismark, R: Dirk Laucke
2012	Theater Oberhausen Schöne Tage	Jafar, R: Kornel Mundruczo

2011 - 2012	Theater Oberhausen Der kleine Wassermann	Wassermannvater/Neunauge, R: Jean Renshaw
2011	Theater Oberhausen Drei Schwestern	Anfissa, R: Peter Carp
2010 - 2011	Theater Oberhausen Romeo und Julia von William Shakespeare	Montague, R: Ana Tomovic
2010 - 2011	Castrop-Rauxel Auf der anderen Seite von Fatih Akin	Ali Aksu, R: Christian Scholze
2010 - 2011	Theater Oberhausen Der kirschgarten	Simeonow Pischtschik, R: Peter Carp
2010 - 2011	Theater Oberhausen Liebe Deinen Untergang	Schauspieler, R: Angela Richter
2010	Theater Oberhausen Ein Sommernachtstraum	Schnock, R: Corinna Sommerhäuser
2009 - 2010	Theater Oberhausen Sexus von Henry Miller	Mehrere Rollen, R: Andriy Zholdak
2009 - 2010	Theater Oberhausen Pferd frisst Hut	Vezeinet- Tauber Onkel, R: Herbert Fritsch
2008 - 2010	Theater Oberhausen Tartuffe von Moliere	Herr Loyal, R: Herbert Fritsch
1998 - 2002	Stadtheater Oberhausen/Stadtheater Wuppertal Die Stühle/Antigone/ Die Himmelsleiter/Herr Mautz	Redner/Kereon/Flüchtig/Erzähler, R: M.A. Behboudi/Christoph Roos/ Holk Freytag/klaus W
1995 - 1998	Stadtheater Oberhausen Lederfresse/Robinson & Crusoe/Barfuß Nackt Herz in	Regie/Robinson/Ali Delir, R: M. A. Behboudi/ Taygon Nowbary
1992 - 1993	Schauspielhaus Zürich Himmel auf Erden	Osman, R: Alois-Michael Heigel
1991 - 1992	Theatergruppe Barbad Rausländer / Rostam und Sohrab	Ausländer / Rostam, R: Vreneli Busmann / Ali Jalali
1990 - 1991	Staatstheater Stuttgart Nachtasyl	Tatar, R: Wolf-Dietrich Springer
1985 - 1990	Theatergruppe Barbad Auge um Auge / Furcht und Elend des 3. Reiches /	Händler / Verschiedene Rollen, R: Mohammad-Ali Behboudi / Vreneli busmann

### Sprecher

2019	"Ich werde nicht hassen" WDR 3
2018	Die Reise nach Mecker WDR
2015	Taxideutschland II WDR
2015	Transkript MH 17 WDR
2015	Der brennt! Das Fanal desKaveh Yazdani WDR
2013	Geraubte Haut WDR
2007	Lass uns hören jeden vollen Klang der Welt Evangelisch-reformierten Landeskirche Zürich

### Synchron

2020	Das Phänomen Brono Gröning HR, Erzählerstimme, R: Rolf Engler
------	--